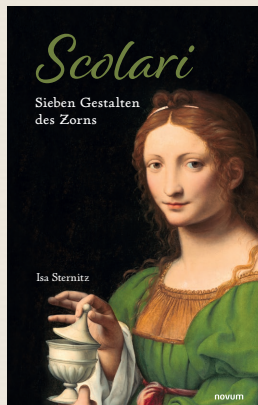


Dr. Isa Sternitz
Reiseleitung

Seit 20 Jahren reist Isa Sternitz auf Maria Magdalenas Spuren, um Musik, Literatur und Bildende Kunst zu sammeln.

2022 veröffentlichte sie mit „>Der einstimmige Christenglaube in einem Geiste<. Quellentexte zu Maria aus Magdala“ originale Texte zu der Heiligen aus drei Jahrtausenden, die der Ehrerbietung als erste Zeugin Jesu Auferstehung und Apostolin der Apostel Ausdruck geben. Den Abschluss bilden zwei Dekrete Papst Franziskus. In der Audienz am 9. November 2022 durfte sie dem Heiligen Vater das Quellenbuch verehren.

Ende November 2022 erschien der historische Roman „Scolari. Sieben Gestalten des Zorns“, in dem ein Heiliges Elixier aus Maria Magdalenas Händen bis ins 21. Jahrhundert die Geschehnisse der Menschen wandelt und sie auf ihren Heldenreisen begleitet und unterstützt.



ANMELDUNG



Oase und Restaurant
„Seven Plage“ in Saintes-
Maries-de-la-mer

Kosten der Pilgerreise zu Maria
Magdalena: 2.500 CHF

Im Reisepreis sind enthalten
8 Übernachtungen mit Frühstück,
Fahrtkosten, Reiseleitung, Tickets,
Abendprogramm.

Frühbucherrabatt bei Anmeldung
bis zum 29. Februar 2024:
2.250 CHF

Fragen zur Pilgerreise und
Anmeldung
an isa.sternitz@gmx.com
und auf www.fantacuore.me

PILGERREISE ZU MARIA MAGDALENA



22. bis 30. Mai 2024

Konstanz - Vézelay- Saintes-
Maries-de-la-mer - Grotte St.
Baume - Mailand - Lugano -
Sion - Konstanz

KONSTANZ

Wir starten am Konstanzer Münster und besichtigen das Heilige Grab mit der Skulptur der Maria Magdalena und das Fresko in der Sylvesterkapelle.



VÉZELAY

Die Abtei von Vézelay war im 12. Jahrhundert das wichtige Zentrum der Christenheit. Die Basilika Sainte-Marie-Madeleine zog im 13. Jahrhundert viele Pilger durch die Reliquien der Heiligen an.

1129 bezeichnete Bernhard von Clairvaux Maria Magdalena als „Braut Christi“ und schwor als Patron der Tempelritter den Orden der Zisterzienser auf sie ein. 1146 rief er zum zweiten Kreuzzug nach Jerusalem auf. Vézelay's immense Bedeutung zeichnet sich durch die kunstvollen Kapitelle aus.

Die erste Übernachtung verbringen wir in Vézelay, einem der schönsten Dörfer Frankreichs.



PILGERREISE ZU MARIA MAGDALENA

„Vive la sainte Sarah. Vive les saintes Maries“ schallt es aus der bunten Fahnenprozession, die sich, den Bischof von Arles und die geschmückte Sarah umringend, entlang den Andenkenläden dem Strand entgegenwält. Dann geht es in die Fluten. Der Bischofsstab verschwindet irgendwo in der Menge, während die jubelnden Gardians der Heiligen Sarah auf ihren Pferden den Weg ins Meer bahnen. Hier wirken die Männer mit ihren Dreizacks, die sonst die Stiere im Zaum halten, wie eine Mischung aus Neptun und Cowboy. Mit ihren Cowboyhüten und den bunt gemusterten Hemden kontrastieren sie mit den Arleserinnen, den Frauen von Arles, in ihren eleganten schwarzen Samtkleidern und den Sonnenschirmchen im Stil des 19. Jahrhunderts.



GROTTE ST.-MAXIMIN-DE-LA-SAINT-BAUME

Wir übernachten in der Hostellerie de St. Baume und wandern entweder den idyllischen Waldweg hinauf, auf dessen Wegen Maria Magdalena wandelte oder fahren mit dem Bus bis auf 10 Minuten Fußweg hinauf zur Grotte. Nimmermüde erklimmen den Weg auf das Bergmassiv zur kleinen Kapelle, um das Meer zu sehen und eine Hymne des Petrarca (1304-1374) auf die Heilige zu hören.



Statue Maria Magdalena, Grotte La-Saint-Baume



Pieta vor der Grotte

MAILAND: DA VINCIS ABENDMAHL / LUGANO

Bernardino Luini (1482-1532), geprägt von der Kunst Leonardo da Vincis, schuf in der Kirche Santa Maria degli Angioli über dem Altarraum das Gemälde der Kreuzigung, auf dem Geschichten rund um den Kreuzestod Jesu erzählt werden. Maria Magdalena erscheint mit Maria Salome, Maria Jacobi, Joseph von Arimathäa, der Mutter Jesu und Johannes.



Leonardo da Vinci Abendmahl, Santa Maria delle Grazie, Mailand

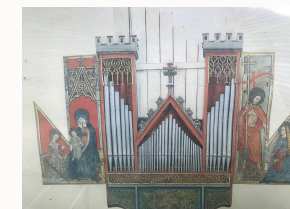


Bernardino Luini Kreuzigung Detail

BASILIKA VALÈRE SION - LAC SOUTERRAIN

Die älteste, noch spielbare Orgel der Welt zeigt eine Darstellung des auferstandenen Jesus Christus mit Maria Magdalena.

Am Nachmittag unternehmen wir eine geführte Bootstour durch den Lac Souterrain in St.Léonard. Dort und in der Basilika spielt das 7. Kapitel von „Scolari. Sieben Gestalten des Zorns“.



Basilika Valère - rechter Orgelflügel „Noli me tangere“



Lac Souterrain, St-Léonard